



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Freitag, 20. Dezember 2019

www.stulrich.com



Gedanken zum 4. Advent

So kurz vor Weihnachten lesen wir im Evangelium zum 4. Adventssonntag, wie das denn war vor der Geburt Jesu, und was sich zugetragen hat im Haus seiner Eltern. Im Gegensatz zu der sehr bekannten Variante des Lukas-Evangeliums, das von Marias Begegnung mit dem Engel berichtet, legt der Evangelist Matthäus sein Hauptaugenmerk auf Josef.

Hier wie dort erfahren wir aber, dass Maria bereits vor ihrer Ehe mit Josef schwanger war. „Das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist“, so heißt es im Evangelium. Wir und gleichzeitig auch Josef erhalten damit die Botschaft des Engels: Dieses Kind ist uns von Gott geschenkt. Im Evangelium erweist sich Josef als gläubiger und gerechter Mann. Er kann diese Botschaft annehmen und danach handeln. Wir Hörer des 20. und 21. Jahrhunderts dagegen, die wir uns ja eigentlich gar nicht in der prekären Situation des Josef befinden, tun uns da manchmal etwas schwer mit der bedingungslosen Akzeptanz dieser Nachricht. Wir fragen eher mit naturwissenschaftlicher Neugier nach: Ist so etwas denn möglich, ist eine Jungfrauengeburt vorstellbar oder muss man das irgendwie symbolisch verstehen?

Das ist insofern bemerkenswert, als wir ja alle wissen, dass wir in den Evangelien keine „reproduktionsmedizinische Zeitschrift“ vor uns haben. Die Kindheitsevangelien sind Verkündigungserzählungen: Sie erzählen uns von Jesus, seinem Leben und seiner Botschaft. Sie erzählen uns vom wahren Wesen Jesu. Die Erzählung von der geistgewirkten Empfängnis Jesu sagt allen Hörern und Lesern, damals und heute: Dieses Kind hat seinen letzten Ursprung in Gott. Es wird geboren von einer menschlichen Mutter und lebt in dieser konkreten Zeit ein ganz konkretes Leben mit seiner Geschichte und seinen Mitmenschen. Und doch ist das Kind der ganzen Welt und der ganzen Menschheit letztlich von Gott geschenkt.

Wenn wir mit diesem Gedanken im Hinterkopf auf das Evangelium des 4. Adventssonntags schauen, dann kommt die entscheidende Aussage dort erst im letzten Drittel: Der Prophet Jesaja wird zitiert und damit wird im kollektiven Gedächtnis des gläubigen Volkes auch an bestimmte Erinnerungen und Ereignisse gerührt. „Eine junge Frau wird ein Kind gebären, und man wird ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns. „An dieses Zeichen bzw. Ereignis soll die Geburt Jesu laut der Botschaft des Engels anknüpfen.

Damals, im 8. Jahrhundert v. Chr., sieht sich Juda unter König Ahas bedroht von den Großmächten Syrien und dem palästinensischen Nordreich. Der König will und soll standhaft bleiben gegenüber den Feinden und auf Gott vertrauen. Gleichsam als Zeichen der Hoffnung und der Glaubensstärke des Volkes wird ihm und dem Volk ein Zeichen gegeben: eine junge Frau wird einen Sohn gebären, er wird Immanuel heißen, Gott mit uns. Er gilt als die lebendige Botschaft, dass Gott sein Volk nicht verlässt, dass er immer bei ihm ist. Diese Botschaft findet sich hier wieder, aber nicht nur als Symbol oder als

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Freitag, 20. Dezember 2019

www.stulrich.com



Zeichen. Dieses Kind, das geboren werden wird, ist vom Heiligen Geist; es ist von Gott, und damit Hoffnung, Glaube, ja ein Liebesbeweis Gottes – eben ein Immanuel: Gott mit uns.

Es sind deshalb gerade diese besonderen Umstände von der Empfängnis dieses Kindes, die die Menschen aufhorchen lassen. Sie haben geradezu eine Signalwirkung für alle, die die Geschichten und Erzählungen kannten. Denn eine Jungfrauengeburt unterbricht sozusagen die rein menschliche Aufeinanderfolge und Weitergabe der Geschichte und des Lebens. Die Botschaft ist klar: hier beginnt etwas Neues. Dieses Kind ist der Anfang einer neuen Geschichte Gottes mit den Menschen, und damit wirklich eine Neuschöpfung in Jesus. Und dieses Neue im Kind Jesus steht unter dem Vorzeichen: Immanuel, Gott mit uns. Deutlicher und intensiver und zugewandter lässt sich diese Botschaft Gottes an seine Schöpfung kaum vermitteln: Gott ist mit uns, so sehr, dass er in Jesus selbst ganz Mensch geworden ist. Er nimmt alles Menschliche an und taucht ganz in die menschliche Geschichte ein. Ja, man könnte sagen: nichts Menschliches ist ihm mehr fremd. So sehr ist er „Gott mit uns“. Das ist das völlig Neue und Andere im Mensch Jesus. Mit ihm schlägt Gott tatsächlich ein neues Kapitel auf und schafft etwas völlig Neues mit uns und seiner ganzen Schöpfung. Das ist so groß und überwältigend, dass es kaum zu glauben ist und wir uns diese große Zuwendung Gottes immer wieder neu vor Augen führen müssen. Kaum zu glauben, das ist das Stichwort.



Josef, der einfache Mann aus Nazareth, hat es gleich geglaubt. Im ganzen Evangelium hören wir von keinem Wort, das er gesprochen hat, wir lesen nur von seinen Handlungen und Entscheidungen – letztlich also von seinem Glauben an Gott. Er hat keinen Zweifel: In diesem Kind ist Gott mit uns, er ist der Immanuel.

Und wir? Können wir das auch spüren, jetzt vor Weihnachten, aber auch das ganze Jahr über? Manchmal wünscht sich wohl jede und jeder von uns einen Engel, einer, der uns immer wieder daran erinnert: Fürchte dich nicht, Immanuel, Gott ist mir dir!

Allen einen gesegneten 4. Advent!

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Freitag, 20. Dezember 2019
www.stulrich.com



Weihnachten in St. Ulrich / Maria Trost 2019



Weihnachten ist das Fest der Geburt Jesu Christi in Bethlehem. Im Mittelpunkt des Festes steht der Glaube daran, dass Gott Mensch geworden ist, um die Menschheit zu erlösen. So bringt es das Neue Testament auf den Punkt: "Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten" (Tit 2,11-14).

Sonntag 4. Adventsonntag

22. Dez. 9.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Kinderwortgottesdienst, Pfarrkaffee
Texte: Jes 7,10-14; Röm 1,1-7; Mt 1,18-24

Ca. 10.30 Uhr Generalprobe für das Krippenspiel gemeinsam mit dem HALBTON

Montag der 4. Adventwoche
23. Dez.

Dienstag der 4. Adventwoche / Heilig Abend

24. Dez.

16.00 Uhr KRIPPENFEIER

Krippenspiel der Jungschar-Ministranten

Musikalische Gestaltung: HALBTON unter der Leitung von Julia Auer und Barbara Ferlesch

Prozession mit Krippenlegung

Bethlehemslicht – Es ist möglich auch eine Laterne zu erwerben, ansonsten bitte eigene Laterne mitbringen.

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Freitag, 20. Dezember 2019

www.stulrich.com



23.40 Uhr Einstimmung zur Christmette mit Birgid Zehetner, Gesang und Wolfgang Ebenbauer, Orgel.

Mittwoch Hochfest der Geburt des Herrn

25. Dez. 0.00 Uhr Christmette

Texte: Jes 62,1-6; Tit 2,11-14; Lk 2,1-14

Anschließend laden wir zum „Türme-Punsch“ in den Paulus Saal des Pfarrhofs herzlich ein!

9.30 Uhr Weihnachtsmesse für die Pfarrgemeinde

Hermann Gasser, Trompete & Orgel

Texte: Jes 52,7-10; Hebr 1,1-6; Joh 1,1-18

Donnerstag Hl. Stephanus, erster Märtyrer

26. Dez. Hl. Messen im Entwicklungsraum 6/7, in der Schottenkirche und im Stephansdom

Die Komplet am Abend entfällt!

Freitag Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

27. Dez.

Samstag Unschuldige Kinder

28. Dez.

Sonntag Fest der Heiligen Familie

29. Dez. 9.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Texte: Sir 3,2-14; Kol 3,12-21; Mt 2,13-15.19-23

In den Weihnachtsferien finden keine Gruppenstunden statt! Ebenfalls eingeschränkter Kanzleidienst!

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Freitag, 20. Dezember 2019

www.stulrich.com



Das Weihnachtsevangelium nach Lukas 2,1-20:



In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte

ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“ Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Freitag, 20. Dezember 2019

www.stulrich.com



Anmeldung zur Sternsingeraktion 2020



Bitte ausfüllen und bis zum 24.12. entweder im Pfarrhof abgeben oder an dka@stulrich.com schicken.

Mein Sohn / meine Tochter

nimmt an der Sternsingeraktion 2020 in St. Ulrich teil

Kontaktdaten für Notfälle:

Adresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

Die Kinder sind die gesamte Zeit in Begleitung eines Erwachsenen unterwegs und während der Tätigkeit als Sternsinger über die Pfarre versichert. Die Termine sind:

Freitag, 3. Jänner:

Treffpunkt 8:30 Uhr, in der
Sakristei

Ende circa 16:30

Samstag, 4. Jänner

Treffpunkt 8:30 Uhr, in der
Sakristei

Ende circa 16:30

Sonntag, 6. Jänner:

Treffpunkt 9:00 Uhr in der
Sakristei

Ende circa 16:30

An folgenden Tagen möchte mein Kind dabei sein: _____

Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten: _____

Rückfragen bitte an Pastoralassistent Patrik Heykman

Tel.: 0664/621 68 25, Email: dka@stulrich.com

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!



NEWSLETTER PFARRE ST. ULRICH

Freitag, 20. Dezember 2019

www.stulrich.com



MIT CROSSER TOMBOLA



Herzlich willkommen
beim
**68. ST. ULRICHER
BENEFIZBALL**

Freitag, 21. Februar 2020, ab 20.00 Uhr
Festsaal Notre Dame de Sion, Burggasse 37, Wien 7

Der Erlös wird für die Erhaltung der
Pfarrkirche St. Ulrich verwendet

BALLKARTEN & TISCHRESERVIERUNGEN
Mo 8 - 11 Uhr
Mi 15 - 18.30 Uhr
Do 8 - 11 Uhr
Pfarrkanzlei St. Ulrich
im Pfarrcafé am Sonntag
im Ulrich - Café Restaurant Bar
im Erich - Café Bar
oder unter www.stulrich.com

Reservierungen erlangen nach Zahlungseingang Gültigkeit

KARTENPREISE
Erwachsene: 35 €, Studenten/Schüler: 20 €
Abendkassazuschlag: 2 €, Tischreservierung im Kartenpreis inkludiert

Veranstalter und Medieninhaber: Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Ulrich/Maria Theresia, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien
Ball-Leitung: Anton Budnik
www.stulrich.com - pfarre.ulrich@tut.at



Das Pfarrteam wünscht allen
ein gadenreiches Weihnachtsfest
und Gottes Segen für das Jahr 2020!

IMPRESSUM: Pfarre St. Ulrich, St. Ulrichs-Platz 3, 1070 Wien 01 / 523 12 46 / office@stulrich.com



Zahlen mit Code

Der QR-Code ermöglicht Ihnen direkt mit Handy oder Tablet eine Spende auf unser Renovierungskonto des Bundesdenkmalamtes (BDA) zu überweisen. Wichtig ist neben Ihren persönlichen Daten die Kennziffer „A97“ beim Verwendungszweck anzugeben! Diese Kennziffer weist Ihren Spendenbetrag direkt unserem Konto zu. Die Zustimmung mit einem „J“ angegeben bedeutet, dass die Pfarre Ihren Namen als erfahren darf. Danke für Ihre Spende!